

## Vorlage Nr. 352/11

Betreff: **Zügigkeiten der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Schulausschuss</b>			<b>28.09.2011</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Herrn Linke Herrn Dr. Winter</b>		
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>						z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
<b>Rat der Stadt Rheine</b>			<b>11.10.2011</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Frau Nagelschmidt Herrn Linke</b>		
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>						z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

### Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
----	--

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat legt für das Schuljahr 2012/13 die Zügigkeiten folgender weiterführender Schulen fest:

Don-Bosco-Hauptschule	3-Zügigkeit
Overberg-Hauptschule	3-Zügigkeit
Elsa-Brändström-Realschule	4-Zügigkeit
Fürstenberg-Realschule	3-Zügigkeit
Kopernikus-Gymnasium	5-Zügigkeit
Gymnasium Dionysianum	4-Zügigkeit
Emsland-Gymnasium	4-Zügigkeit

### **Begründung:**

#### **Gesetzliche Vorgabe**

Nach § 81 Abs. 1 Schulgesetz sind Gemeinden und Kreise, die Schulträgeraufgaben erfüllen, verpflichtet, durch schulorganisatorische Maßnahmen angemessene Klassen- und Schulgrößen zu gewährleisten. Sie legen hierzu die Schulgrößen fest und stellen sicher, dass in den Schulen Klassen nach den Vorgaben des Ministeriums (§ 93 Abs. 2 Nr. 3) gebildet werden können.

#### **Derzeitige Situation**

Bislang hat die Stadt Rheine für ihre Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien keinen Beschluss gefasst, der die maximale Aufnahmekapazität für die Eingangsklassen unter Berücksichtigung der Klassenfrequenzhöchstwerte begrenzt. Es bestand z. B. die Möglichkeit, am Kopernikus-Gymnasium bei einer sehr hohen Anmeldezahl 6 statt 5 und an der Elsa-Brändström-Realschule 5 statt 4 Eingangsklassen zu bilden.

#### **Situation bis zur Vorlage des neuen Schulentwicklungsplans im April 2012**

Nach Vorliegen des neuen integrierten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplans im April 2012 (die Anmeldeergebnisse der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2012/13 sollen noch in den Plan einfließen) muss auch über die Zügigkeiten der weiterführenden Schulen beraten werden. Für das Schuljahr 2012/13 ist dies aber zu spät, weil die Zügigkeiten der weiterführenden Schulen vor dem Anmeldezeitraum Mitte Februar – Anfang März 2012 festliegen müssen.

## **Gymnasien**

Bei den Gymnasien kommt es im Schuljahr 2012/13 möglicherweise zu einem Anmeldeüberhang beim **Kopernikus-Gymnasium**, welches seit dem 01.08.10 als **Ganztagschule** geführt wird und seit Abschluss der Bau- und Einrichtungsmaßnahmen im September 2011 über besonders gute räumliche Voraussetzungen verfügt.

Im Schuljahr 2011/12 war das Kopernikus-Gymnasium mit 155 Schülern (5 Klassen à 31 Schülern) bereits an der Grenze der 5-Zügigkeit zur 6-Zügigkeit. Falls die Anmeldezahl am Kopernikus-Gymnasium im Schuljahr 2012/13 steigt, müssen dort Schüler aufgrund des für eine 5-Zügigkeit ausgelegten Raumprogramms abgewiesen werden. Eine 6. Eingangsklasse soll nicht eingerichtet werden.

Als Alternative stehen den Schülern in Rheine das **Gymnasium Dionysianum und das Emsland-Gymnasium** zur Verfügung, welche als **Halbtagschulen** mit pädagogischen Übermittagsbetreuung geführt werden und auch eine Mittagsverpflegung anbieten.

## **Realschulen**

Von den Realschulen ist die Elsa-Brändström-Realschule Halbtagschule und die Fürstenberg-Realschule seit dem 01.08.2009 Ganztagschule. Mehr als 75 % der Realschüler wurden zuletzt an der Halbtagschule angemeldet.

Die Elsa-Brändström-Realschule ist räumlich auf eine 4-Zügigkeit ausgelegt, wird aber in den Klassen 6 -10 fünfzünftig und nur in der Klasse 5 vierzünftig geführt. Bei 123 Aufnahmen war sie auch im Schuljahr 2011/12 mit durchschnittlich 31 Schülern pro Klasse an der Grenze von einer 4-Zügigkeit zur 5-Zügigkeit. Um im Schuljahr 2012/13 einen räumlichen Engpass zu vermeiden, soll die Zügigkeit auf vier Züge festgelegt werden.

Die Fürstenberg-Realschule ist nach dem Raumprogramm dreizünftig, hat aber freie Raumkapazitäten. In den Schuljahren 2010/11 und 2011/12 konnten aufgrund von nur 50 bzw. 37 Anmeldungen nur zwei Eingangsklassen gebildet werden. Beim nächsten Anmeldeverfahren im Februar/März 2012 zum Schuljahr 2012/13 müssen bei einem Klassenfrequenzrichtwert von 26 Schülern pro Klasse mindestens 52 Schüler an der Fürstenberg-Realschule angemeldet werden, damit die Bezirksregierung sicher der Einrichtung von zwei Klassen zustimmt. Die Fürstenberg-Realschule könnte die Elsa-Brändström-Realschule entlasten, falls es dort zu einem Anmeldeüberhang kommen sollte.

## **Hauptschulen**

Es soll die Zügigkeit für die Don-Bosco-Hauptschule und die Overberg-Hauptschule im Schuljahr 2012/13 auf drei Züge festgelegt werden, weil das Raumprogramm auf eine Dreizügigkeit ausgelegt ist.

Die Overberg-Hauptschule ist im Schuljahr 2011/12 in Klasse 5 zweizügig, in den Klassen 6 – 8 dreizügig, in Klasse 9 zweizügig und Klasse 10 vierzügig.

Die Don-Bosco-Hauptschule ist in den Klassen 5 – 7 zweizügig und in den Klassen 8 – 10 dreizügig.

Da die Elisabethschule ab dem Schuljahr 2011/12 keine Eingangsklassen mehr bildet - sie wird zum 31.07.2013 aufgelöst - hätte es zum Schuljahr 2011/12 einen räumlichen Engpass an den verbleibenden zwei Hauptschulen geben können. Dieser Engpass ist aber aufgrund weiter zurückgehender Anmeldezahlen für die Rheiner Hauptschulen nicht eingetreten. Für das Schuljahr 2012/13 soll trotzdem vorsorglich die Zügigkeit der Don-Bosco-Hauptschule und der Overberg-Hauptschule auf drei Züge begrenzt werden.

Falls die Don-Bosco-Hauptschule und die Overberg-Hauptschule in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 nur jeweils zwei Eingangsklassen bilden können, hätte dies aus räumlicher Sicht den Vorteil, dass sie bei der Auflösung der Elisabeth-Hauptschule zum 31.07.2013 die Schüler der verbleibenden drei Jahrgänge 8, 9 und 10 (derzeit insgesamt 5 Klassen) ohne Aufstellung von Pavillonklassen aufnehmen können.